

PIO Überleitungsbogen

Web-Session

7. Februar 2022

Uta Ripperger

Projektleiterin Digitalisierung



AGENDA

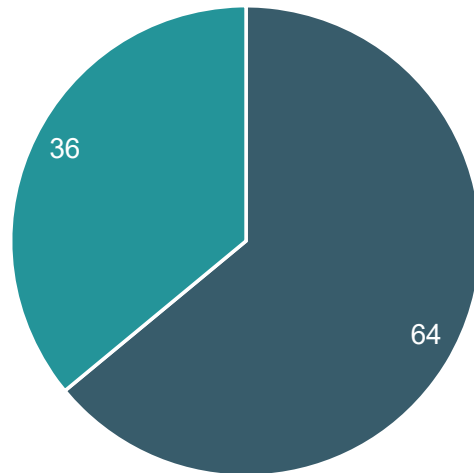
1. Hintergrund zum PIO Überleitungsbogen (ÜLB)
2. Informationsmodell + Q&A
3. FHIR-Spezifikation + Q&A



MINI-UMFRAGE ZU MIOs/PIOs

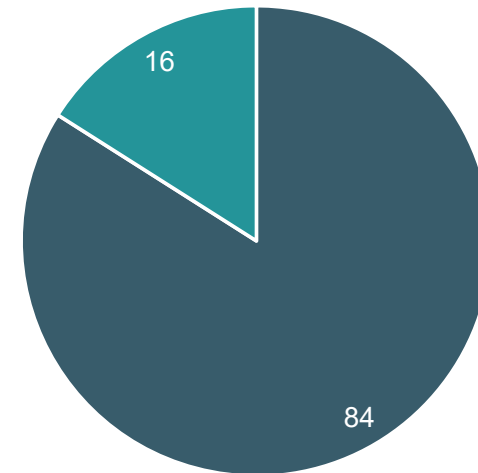
ERGEBNISSE DER DER TEILNEHMERBEFRAGUNG

Haben Sie bereits Erfahrungen mit MIOs/PIOs gemacht?



■ nein ■ ja

Haben Sie schon einmal eine Kommentierung mitgemacht?



■ nein ■ ja

RECHTLICHE UND FORMALE VORGABEN



- Das Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG)
 - Inkrafttreten des Gesetzes am 09. Juni 2021
 - Intention: Digitalisierung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung inklusive der Pflege
 - Verpflichtet die KBV zur Bereitstellung semantischer und syntaktischer Festlegungen für die Inhalte der ePA zur pflegerischen Versorgung
- Ab 01.01.2023: Der Überleitungsbogen (ÜLB) soll auf Wunsch der versicherten Person in die ePA eingestellt werden können
- Bis 31.12.2022: **erstmalige** semantische und syntaktische Festlegungen für die Inhalte der ePA zur pflegerischen Versorgung

ÜBERLEITUNGSBOGEN - RAHMENBEDINGUNGEN



- Herausforderung
 - Keine einheitliche gesetzliche Vorgabe hinsichtlich Inhalt oder Form
- Ziel
 - Standardisierte Definition des Dokuments ÜLB als PIO gemäß gesetzlicher Rahmenbedingungen
 - Bereichsübergreifende Gültigkeit (ambulant, stationär, Langzeitpflege)
- Vorgehen
 - Sicherstellung der Qualität durch enge Kooperation mit den fachlichen Experten aus Forschung, Industrie und relevanten Pflegeverbänden
 - Einbindung eines Pflegebeirates von Beginn an
 - Berücksichtigung vorhandener Vorarbeiten

WAS IST EIN ÜBERLEITUNGSBOGEN?

- **Erstes** pflegespezifisches MIO -> **Pflege-Informationsobjekt (PIO)** im Rahmen der Pflegedokumentation für die elektronische Patientenakte (ePA)
- Kommunikationswerkzeug für Pflegefachpersonen
 - Sie erstellen den Überleitungsbogen und sind auch die primäre Empfänger:innen
- Dient in Verlegungs- oder Entlassungsszenarien zur Weiterleitung pflege- und versorgungsrelevanter Informationen (sektorenübergreifend)
- Beinhaltet Informationen zum aktuellen Ist-Zustand („Momentaufnahme“)

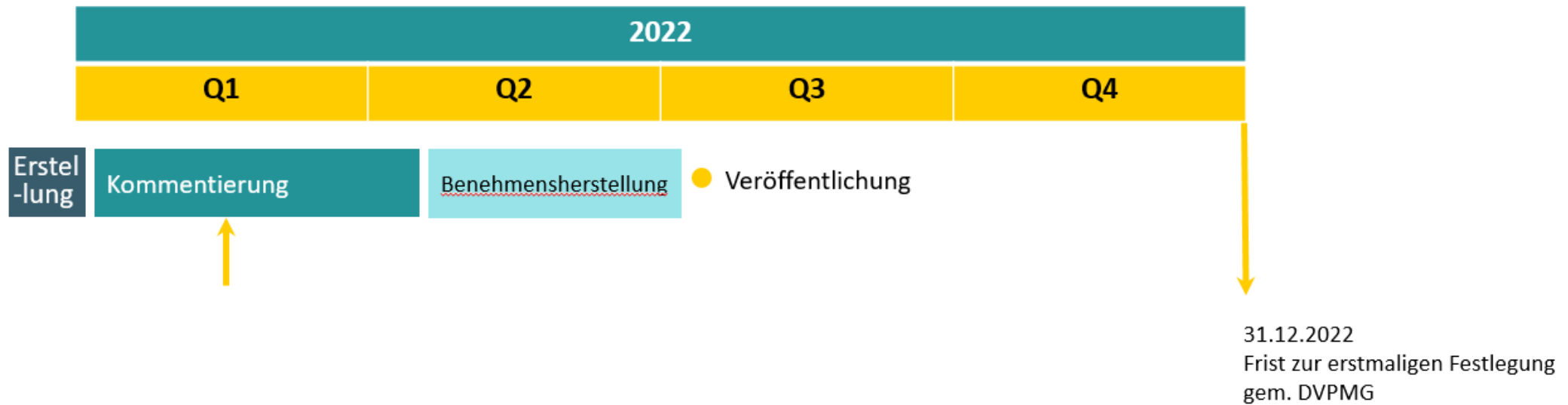


WAS IST EIN ÜBERLEITUNGSBOGEN?

- Ermöglicht eine Voreinschätzung des Hilfebedarfs in der empfangenden Einrichtung
- Bildet Bestandteile des Pflegeprozesses ab (Pflegerrelevante Informationen, Pflegeprobleme und Pflegemaßnahmen)
 - Ersetzt nicht die fundierte Informationssammlung in der empfangenden Einrichtung
- In der elektronischen Patientenakte (ePA) beliebig oft vorkommendes Dokument
 - Ähnlich einem Arztbrief



PROJEKTZEITPLAN ÜBERLEITUNGSBOGEN



ÜBERBLICK KOMMENTIERUNGSSEITEN



2 Bereiche für die Kommentierung

- Inhaltliche Darstellung
 - Informationsmodell und die dazugehörigen Anwendungsszenarien
 - Kommentierungen zu Inhalten aus Pflegeperspektive und zur semantischen Annotation
- Spezifikation
 - FHIR[®]-Spezifikation mit Verlinkungen auf die Ressourcen auf <https://simplifier.net/ulb/>
 - Kommentierungen zur technischen Spezifikation aus Entwicklerperspektive

➤ Kommentierungsbutton **KOMMENTIEREN** für Ihre Anmerkungen zu jedem Abschnitt

ÜBERBLICK KOMMENTIERUNGSSEITEN

Einstieg ins Modell - Wo findet man was?

- Inhaltliche Darstellung (Dr. Julia Flis) und
- FHIR[®]-Spezifikation (Luise Oeppert)
- Zur Veranschaulichung der Anwendung des PIO Überleitungsbogen
2 fiktive Fallbeispiele für Anwender:innen und Entwickler:innen
 - Beschreibung der Fallbeispiele und Mapping auf das Informationsmodell
 - Fallbeispiel aus Anwendersicht - mögliche Darstellung des Falls in einem Primärsystem
 - Fallbeispiel als FHIR[®]-Beispiel inkl. Link zum entsprechenden Projekt auf Simplifier



KOMMENTIEREN – SCHRITT 1

Startseite

MIOs

Assistierte MIOs

Inkubator

Basis-Profile

Hersteller



KOMMENTIEREN – SCHRITT 2

▼ ÜBERLEITUNGSBOGEN
Übersicht
Überleitungsbogen 1.0.0

Startseite MIOs Assistierte MIOs Inkubator

- > DIGA DEVICE TOOLKIT
- > DIGA TOOLKIT
- > IMPFPASS
- > KH-ENTLASSBRIEF
- > MUTTERPASS
- > PATIENTENKURZAKTE
- > U-HEFT
- > ÜBERLEITUNGSBOGEN

KOMMENTIEREN – SCHRITT 3

Am linken Seitenrand

BEREICHsverknüpfungen

- Überleitungsbogen Übersicht
- Hintergrundinformationen

▼ Überleitungsbogen 1.0.0

- ▼ Phase I - Kommentierung
 - Allgemeine Hinweise zur Kommentierung
 - ▼ Inhaltliche Darstellung, Phase I
 - Erläuterungen, Phase I
 - Verwendete Code-Systeme, Phase I
 - ▼ Informationsmodell, Phase I
 - > 1. Organisatorisches und Soziales, Phase I
 - > 2. Pflegerische Informationsbausteine, Phase I
 - > 3. Wiederverwendete Elemente, Phase I
 - > 4. Signatur/Zeitstempel, Phase I
 - > 5. AutorIn, Phase I
 - > Anwendungsszenarien, Phase I
 - Übergreifende Operationalisierungshinweise, Phase I
 - > Spezifikation, Phase I

Am Ende der Seite



KOMMENTIERUNGEN

sortieren nach ▼ ▴

KEY	ULB1X0X0-29
ERSTELLT	01.02.2022
NAME	Mareike Przysucha
ORGANISATION	Hochschule Osnabrück
ZUSAMMENFASSUNG	Codesystem-Übersicht

BESCHREIBUNG

Da ich dort nicht kommentieren kann, muss ich meinen Kommentar hier unterbringen.

Auf der Seite zu den Codesystem (<https://mio.kbv.de/pages/viewpage.action?pageId=98304457>) ist LOINC mit der selben Version etc. 2x aufgeführt.

Darüber hinaus ist für FHIR natürlich nicht nur die OID, sondern in erster Linie die canonicalURL interessant. Inwieweit ist angedacht, dass diese Information angezeigt werden soll?

KOMMENTIEREN – SCHRITT 4

FORMULAR ×

Bitte dokumentieren Sie hier Ihre Anmerkungen.

Zusammenfassung

Beschreibung

Schweregrad gering
 mittel
 schwer

Name

Organisation

E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#). Mit Absenden Ihrer Anmerkung sind Sie mit unseren [Nutzungsbedingungen](#) einverstanden.

Veröffentlichung Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Anmerkung **nicht** einverstanden.

Kopie erhalten Ich möchte den Inhalt meiner Anmerkung als Kopie an die o. g. E-Mail-Adresse erhalten.

Captcha - Bitte klicken Sie das "X" in der nebenstehenden Grafik an.

ÖFFENTLICHE KOMMENTIERUNG (17.01. – 28.02.22)

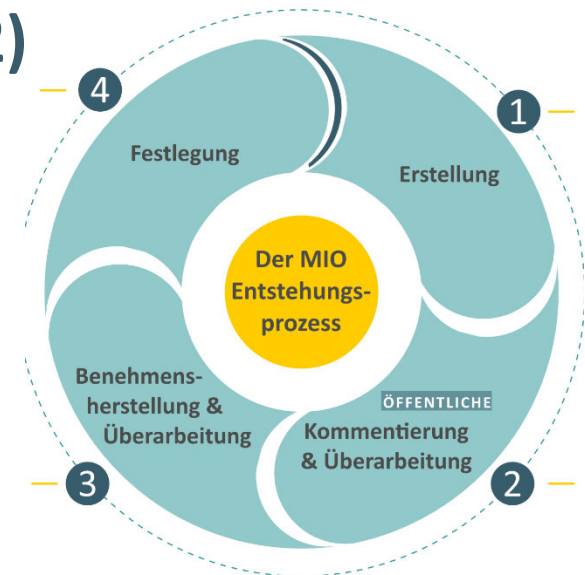
ÜBERLEITUNGSBOGEN 1.0.0

PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN

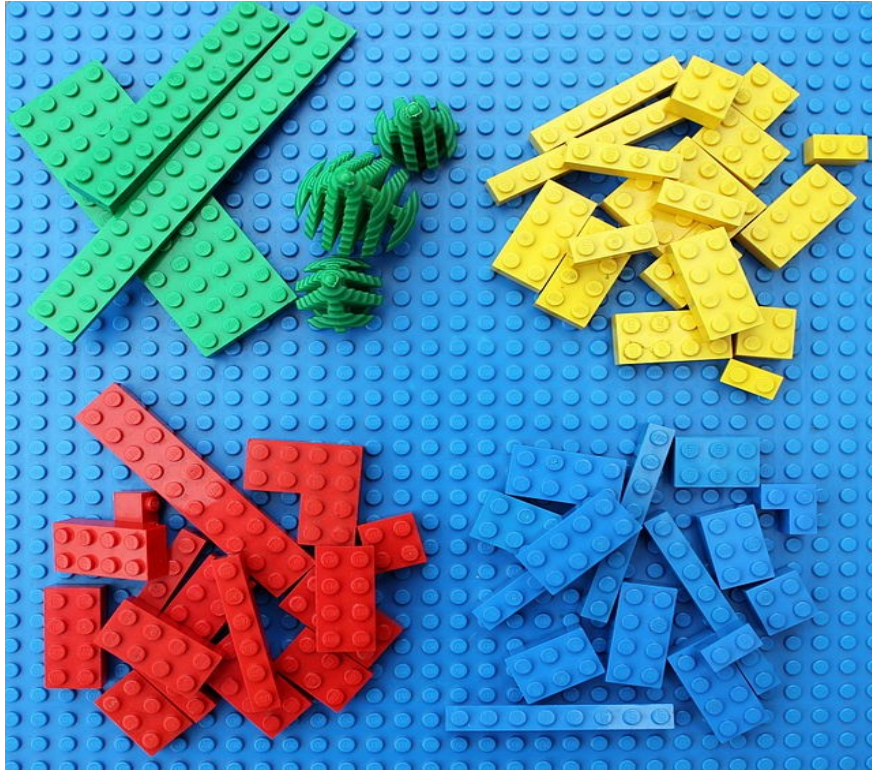
Mit dem Inkrafttreten des Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetzes (DVPMG) am 09. Juni 2021 wird die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) bis zum 31. Dezember 2022 verpflichtet, die notwendigen Festlegungen für die semantische und syntaktische Interoperabilität von Daten der elektronischen Patientenakte (ePA) zur pflegerischen Versorgung nach § 341 Absatz 2 Nummer 10 zu treffen. Dazu gehören Pflegedokumente wie z.B. der elektronische Überleitungsbogen, der ein rein pflegerisches Informationsobjekt ist sowie der elektronische Wundbericht oder der elektronische Hygienebericht, die beide professionsübergreifend sind. Der Herstellung des Benehmens mit den Bundesverbänden der Pflege nach § 355 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 und deren enge Einbindung in den Prozess kommt in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung zu. Bei der Auswahl der infrage kommenden Pflegedokumente hat sich die mio42 GmbH mit VertreterInnen der maßgeblichen Bundesverbände der Pflege auf die Bereitstellung des Überleitungsbogens als eines der am häufigsten verwendeten Dokumente verständigt. Darüber hinaus hat die mio42 GmbH die Anregung aus dem eingerichteten Pflegebeirat aufgegriffen und entschieden, dass für ein MIO der pflegerischen Versorgung der Begriff Pflege-Informationsobjekt (PIO) verwendet wird.



STATUS



Was ist das Ziel des PIO Überleitungsbogen?



Inhaltliche Festlegung:

Sammlung von für einen Überleitungsbogen relevanten Informationsbausteinen

Standardisierung:

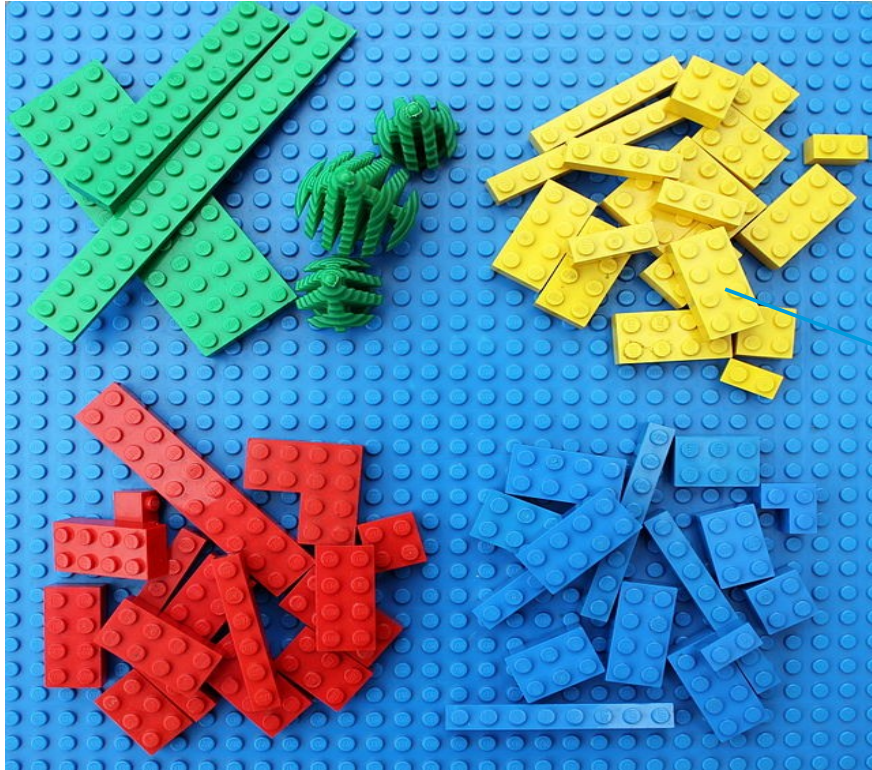
Die Bausteine sollen zueinander passen.

Interoperabilität:

Die Bausteine sollen in möglichst vielen Projekten (Softwaresystemen) verwendbar sein.

ABER! Wir geben einen Bauplan mit nur wenigen Einschränkungen mit, d.h. was aus den Bausteinen entsteht, liegt bei den Softwareherstellern.

Wozu Codierung?



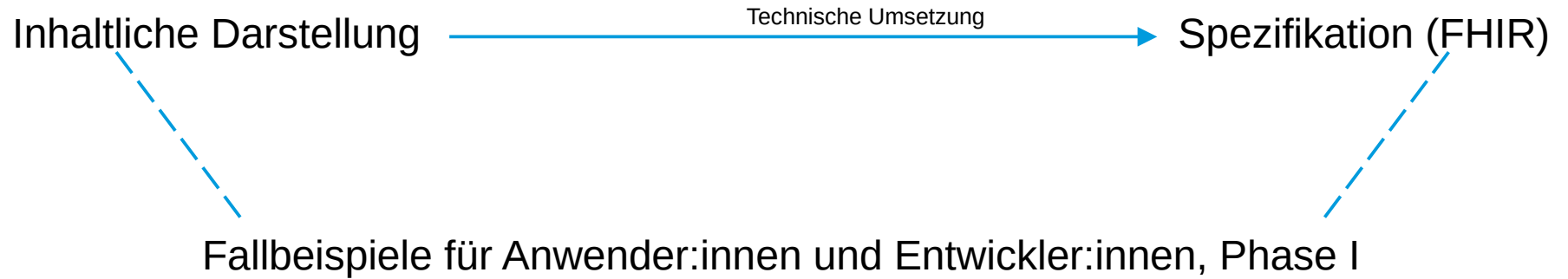
Codierung dient dazu, dass Computer die Informationen verstehen.

**Beispiel:
Legobausteinsortiermaschine soll alle gelben
Steine aussortieren.**



**Die meisten Codes im PIO sind für die
AnwenderInnen nicht sichtbar.**

Teilbereiche



INHALTLICHE DARSTELLUNG, PHASE I

Erläuterungen

→ Was bedeutet “Rationale”, “Kardinalität”, Konformität”, usw.?

Verwendete Codesysteme

→ Welche Codesysteme bzw. Codelisten (ValueSets) werden im PIO verwendet?

Informationsmodell

→ Wie sehen die einzelnen Elemente im Detail aus?

Anwendungsszenario

→ Übersicht über alle Elemente

→ Wie oft und mit welcher Dringlichkeit werden die Elemente ausgefüllt?

Noch Fragen?

Kontakt aufnehmen:

Uta Ripperger

uta.ripperger@mio42.de

030 - 4005 2911